








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.01.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr bilden dabei unverändert unterschiedlich mächtige Tribschneeeansammlungen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 1800m. Kritisch zu beurteilen sind auch eingewehte Rinnen und Mulden, kammnahes Gelände sowie allgemein die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Hier kann ein Schneebrett schon durch geringe Zusatzbelastung, also etwa dem Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind im Gelände schwierig zu erkennen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher Erfahrung. Je nach Neuschneezuwachs ist heute mit Selbstausklösungen kleiner, vereinzelt auch mittlerer Lawinen zu rechnen, wobei diese Gefahr im Tagesverlauf ansteigt!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol verbreitet an die 10cm Neuschneezuwachs gegeben. Der jüngste Neuschnee hat sich mit der meist lockeren Oberfläche der Altschneedecke nur schlecht verbunden. Vielfach überdecken kleinräumige Tribschneepakete auch Oberflächenreif und sind dadurch sehr störanfällig. Das Fundament der Schneedecke besteht mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen zumeist aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen, die keine große zusätzliche Belastung aufnehmen können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Italientief steuert eine Okklusion und damit feuchte Luft gegen die Alpen. Der Schwerpunkt der Schneefälle liegt vorerst im Nordtiroler Unterland und betrifft zunehmend auch die Nordalpen. Auch am Dienstag geht es in ähnlicher Tonart weiter. Auf den Bergen gibt es heute verbreitet Nebel und Schneefall, der tagsüber weiter zunimmt und entlang der Nördlichen Kalkalpen sowie den Kitzbüheler Alpen und Zillertaler Alpen bis Morgen etwa 30 bis 40cm Neuschnee bringen kann. Einige cm Neuschnee gibt es auch in Osttirol. Der Höhenwind aus Nordost legt zu und erreicht 30 bis 40km/h. Die Temperaturen liegen in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -15 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Rudi Mair